

Konzertierte Aktion Pflege

Arbeitsgruppe 1: Ausbildung und Qualifizierung **Vorsitz: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Die Arbeitsgruppe 1 soll bis Ende des Jahres 2018 konkrete Maßnahmen erarbeiten, wie die Einführung der ab dem 1. Januar 2020 beginnenden, neuen Pflegeausbildungen und die hochschulische Pflegeausbildung nach dem Pflegeberufegesetz durch vielfältige Maßnahmen flankiert werden können, Ausbildungserfolge gesichert und die Qualifizierung in der Pflege gestärkt werden kann. Hierdurch sollen gut ausgebildete und engagierte Pflegefachkräfte für das neue Berufsfeld gewonnen werden, um dieses im Vergleich zu anderen Branchen konkurrenzfähig aufzustellen.

Um die betroffenen Akteure schon im Übergangszeitraum bis zum Beginn der neuen Pflegeausbildungen zu unterstützen und rechtzeitig auf die neuen Ausbildungen insbesondere durch eine bundesweite, gemeinsame Informations- und Öffentlichkeitskampagne aller Partner der Arbeitsgruppe 1 aufmerksam machen zu können, werden die konkreten Maßnahmen der Arbeitsgruppe nach Vereinbarung im Dachgremium im Rahmen einer „Ausbildungsoffensive Pflege“ bereits ab Anfang des Jahres 2019 bis zum Abschluss des ersten vollständigen Ausbildungsjahrganges Ende 2023 umgesetzt.

Dabei sind u.a. die folgenden Themenfelder in die Beratungen einzubeziehen:

1. Die Reform der Pflegeberufe erfolgreich umsetzen

- Ausbildungs- und Schulplätze bereitstellen
- Gemeinsam in Lernortkooperationen und Ausbildungsverbänden ausbilden
- Pflegeschulen bei der Umstellung auf die neuen Ausbildungen unterstützen
- Pflegekräfte hochschulisch ausbilden
- In der Ausbildungsoffensive zusammenarbeiten

2. Für die Pflegeausbildung werben

- Junge Menschen für eine Ausbildung in der Pflege gewinnen
- Die Öffentlichkeit über die neuen Pflegeausbildungen informieren

3. Ausbildung und Qualifizierung stärken

- Den Ausbildungserfolg sichern
- Bildungskarrieren in der Pflege eröffnen
- Umschulung fördern
- Das Tätigkeitsfeld Pflege in der Ausbildung weiter entwickeln

Konzertierte Aktion Pflege

Mitglieder der Arbeitsgruppe 1

Vorsitz: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

GKV-Spitzenverband

Verband der privaten Krankenversicherung e.V.

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.

Deutscher Caritasverband e.V.

Diakonie Deutschland – Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e. V.

Deutsches Rotes Kreuz e.V.

Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V.

Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e.V.

Bundesverband Deutscher Privatkliniken e.V.

Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V.

Verband Deutscher Privatschulverbände e.V. (VDP)

ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Arbeitgeberverband Pflege e.V.

AAA – Arbeitskreis Ausbildungsstätten für Altenpflege

Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V. (BeKD e.V.)

Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS) e.V.

Bundesverband Pflegemanagement e.V.

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe - DBfK Bundesverband e.V.

Deutscher Berufsverband für Altenpflege e.V.

Dekanekonferenz Pflegewissenschaft e.V.

Deutscher Pflegerat e.V.

Deutscher Verband der Leitungskräfte der Alten- und Behindertenhilfe e.V.

Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

Bundesagentur für Arbeit

Arbeits- und Sozialministerkonferenz der Länder

Gesundheitsministerkonferenz der Länder

Konzertierte Aktion Pflege

Kultusministerkonferenz der Länder

Der Bevollmächtigte der Bundesregierung für Pflege

Bundesministerium für Gesundheit

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Bundesministerium für Bildung und Forschung (angefragt)

Bundeskanzleramt

Es ist vorgesehen, dass die Arbeitsgruppe durch weitere Experten/Expertinnen aus Wissenschaft und Praxis ergänzt wird. Als Experte/Expertin soll auch ein Vertreter/eine Vertreterin aus den Landespflegekammern einbezogen werden.